

Anschlussinformationen für Fotovoltaikanlagen

1. Schritt: Anfrage bei der EWR Netz GmbH

- Prüfen der Einspeisemöglichkeit
- Eine Anfrage zum Anschluss einer Fotovoltaikanlage sollte vor der Installation einer Eigenerzeugungsanlage der EWR Netz GmbH zur Prüfung vorliegen.
- Ein aktueller Lageplan des Gebäudes bzw. Grundstücks mit Angaben über den Montageort der Anlage ist der Anfrage beizulegen
- Die notwendigen Angaben entnehmen Sie bitte dem Musterfragebogen

Nach erfolgter Netzprüfung wird der Kunde schriftlich benachrichtigt.

Bitte beachten Sie:

Eine Bearbeitung der Anfrage kann nur bei vollständig ausgefülltem Anfragebogen mit beigefügtem Lageplan erfolgen. Die Anfrage ist nur mit der Originalunterschrift des Anlagenbetreibers gültig. Bei Anfragen, welche „im Auftrag“ gestellt werden, muss eine Vollmacht seitens des Anlagenbetreibers beigefügt werden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.

Muster Anfragebogen

EWR Netz GmbH, Abt. AM-NK, Klosterstr. 16, 67547 Worms
 Hans-Georg Paul Tel.: 06241/848-866
 Carsten Schumacher Fax.: 06241/848-513

EWR Netz GmbH **EWR**

Anfrage über den Anschluss von Fotovoltaikanlagen

(Bitte Lageplan zur Objektbestimmung beifügen)

1) Anschrift der Anlage	
12345 Musterstadt PLZ, Ort	Mustergasse 123 Flur 1 Stück 123 Straße, Hausnummer oder Flur u. Flurstück
2) Anlagenbetreiber	
Mustermann, Karl Name, Vorname	0132-12345679 Telefon Unterschrift
45678 Musterdorf PLZ, Ort Straße, Hausnummer
3) Grundstückseigentümer (falls nicht Anlagenbetreiber)	
..... Name, Vorname Telefon Unterschrift
..... PLZ, Ort Straße, Hausnummer

4) Anlagenart (pro Grundstück bzw. Netzanschluss)

Erstanlage weitere Anlage Erweiterung vorhandener Anlage

5) Montageort

Aufdach Fassade Freifläche

6) FV-Module

geplante neue Leistung5,8 kWp bereits vorhanden bzw. angefragt kWp

7) Wechselrichter-Nennleistung

geplante neue Leistung4,6 kW bereits vorhanden bzw. angefragt kW

8) Auflistung der Wechselrichter

Hersteller	Typ	Anzahl	Nennleistung in kW (Aufteilung Außenleiter)		
			L1	L2	L3
SMA	SB 5000 TL	1	4,6		

Wird von EWR Netz GmbH ausgefüllt

Anschluss möglich: ja nein max. Wechselrichterleistung möglichkW

Datum: geprüft:.....

Bemerkungen:

Fotovoltaik-Anfrageformular

NG_N_091_09110

2. Schritt : Anmeldung durch Elektroinstallateur

Nachdem der Anlagenbetreiber sich für die Errichtung einer Fotovoltaik - Anlage entschieden hat und der Netzanschluss geklärt ist, sollte der Elektroinstallateur möglichst „vor Baubeginn“ die Anlage mit folgenden Unterlagen bei der EWR Netz GmbH anmelden.

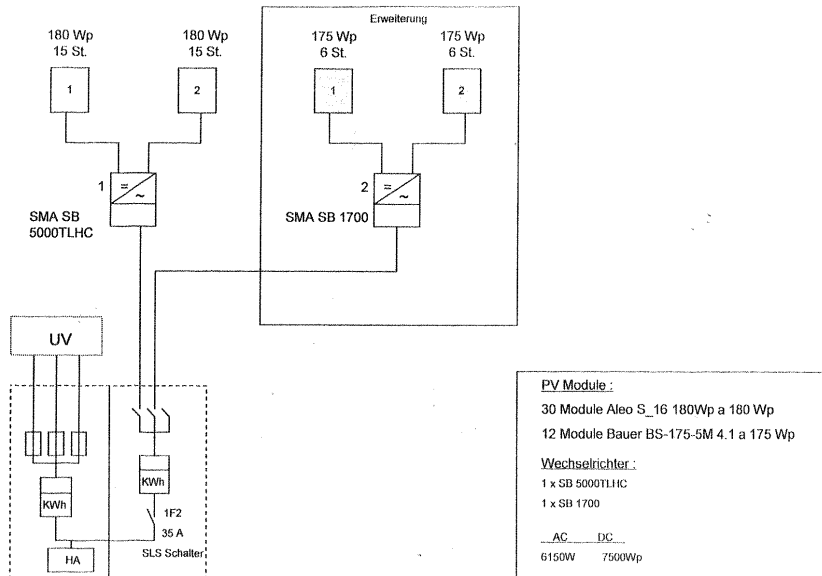
- Ausgefülltes Formblatt zur Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz durch einen bei der EWR Netz GmbH eingetragenen Elektroinstallateur (siehe Muster Anmeldevordruck)
- Datenblatt der Wechselrichter mit Leistungsangaben
- Datenblatt der Module mit Stückzahl und Leistungsangaben
- Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage mit Daten der eingesetzten Betriebsmittel (siehe Muster)
- Konformitätserklärung zum Nachweis der Anforderungen an den Wechselrichter sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung z. B. der Berufsgenossenschaft

Musteranmeldung

<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungs-Versorgungsnetz der EWR Netz GmbH <small>Bei Neubauten bitte einen maßstabsgerechten Lageplan und ggf. weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.</small>		EWR Netz GmbH EWR																																																						
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung / Inbetriebsetzung																																																								
Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB) EWR Netz GmbH Klosterstraße 16 67547 Worms		Angaben zum Netzanschluss: Mustermann Kunde (Name, Vorname, bzw. Firmenname) Mustergasse 1 Straße / Haus Nr. / Etage ggf. Flurstock 12345 Musterdorf Postleitzahl / Ort																																																						
Amtsgericht Mainz Handelsregister Nr. – HRB 40373		Bei vorhandener Anlage Zähler-, Kunden- oder Zählpunktnummer angeben																																																						
Kundenanschrift / Angebot an: Mustermann Name / Vorname, bzw. Firmenname Geburtsdatum bzw. Registergericht und Registernummer Musterweg 2 Straße / Haus Nr. 45678 Musterstadt Postleitzahl / Ort Telefon / Fax / E-Mail Datum Unterschift Datum Unterschrift		Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn der Kunde nicht Grundstückseigentümer ist. Name / Vorname, bzw. Firmenname Geburtsdatum bzw. Registergericht und Registernummer Straße / Haus Nr. Postleitzahl / Ort Telefon / Fax / E-Mail Datum Unterschrift																																																						
<small>Kunde (Antragsteller) und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Anschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstücken zu dulden (§§ 11, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (VNB) erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden, personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.</small>																																																								
Angaben zum Energielieferanten: Namen Lieferbeginn		Terminwunsch für Inbetriebsetzung:																																																						
<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Stilllegung <input type="checkbox"/> Mitverlegung von Gas, Wasser... <input type="checkbox"/> Zeitlich befristeter Anschluss (Schauzeiler, Baustrom...) <input checked="" type="checkbox"/> Erzeugungsanlage nach EEG/KWKG 5,80 kWp 4,60 ACN		Kundenanlage: a) zeitlich befristeter Anschluss b) Wohnung c) Gewerbe mit Branche d) Gemeinschaftsanlage e) Erzeugungsanlage nach EEG/KWKG f) kundeneigener Zähler																																																						
<input type="checkbox"/> Notstromanlage mit Netzparallelbetrieb <input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung <input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung		Messeinrichtung: WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler MW: Messwandzähler LZ: Lastgangzähler TSG: Tarifschaltgerät																																																						
Gleichzeitige benötigte Leistung in (kVA): Gleichzeitige erzeugte Leistung in (kVA):		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art (a-f)</th> <th rowspan="2">Branche / Ausführung</th> <th colspan="2">bisher</th> <th colspan="2">neu</th> <th rowspan="2">im Endausbau</th> <th colspan="2">Einbau Anzahl/Art</th> <th colspan="2">Ausbau Anzahl/Art</th> <th rowspan="2">bisher</th> <th colspan="2">neu</th> <th rowspan="2">im Endausbau</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>e</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>WS</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>f</td> <td>oder</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>WS</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Art (a-f)	Branche / Ausführung	bisher		neu		im Endausbau	Einbau Anzahl/Art		Ausbau Anzahl/Art		bisher	neu		im Endausbau									e							1	WS							f	oder						1	WS						
Art (a-f)	Branche / Ausführung	bisher				neu		im Endausbau	Einbau Anzahl/Art		Ausbau Anzahl/Art		bisher	neu		im Endausbau																																								
e							1	WS																																																
f	oder						1	WS																																																
Angaben zum Installateur: Muster-Elektrofirma Name / Vorname, bzw. Firmenname Postleitzahl / Ort Straße / Haus Nr. Eingetragen bei: Name VNB Ausweisnummer Telefon / Fax / E-Mail Datum, Unterschrift		Firmenstempel																																																						
<small>Der/die Unterschrift(e) ist/sind der abschließenden und verbindlichen Vertragsform und anerkannt. Jegliche weitere, insbesondere nach dem LStV v. 12.02.2008, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des neben genannten VNB von mir/uns errichtete und fertiggestellte Anlagen. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des/dieser Netzanschlusskunden beantragt.</small>																																																								
Datum, Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft,		Name in Druckschrift																																																						

Strom NG_5_041_0807

Beispiel Übersichtsplan



3. Schritt: Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage

- Inbetriebsetzungsantrag des Elektroinstallateurs muss vorliegen
- Kunde bzw. Elektroinstallateur vereinbart einen Inbetriebsetzungstermin mit einem Mitarbeiter der EWR Netz GmbH
- Vergleich des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe und den Anmeldedaten
- Ausstellen eines Inbetriebsetzungsprotokolls und Inbetriebnahme der Anlage

Die Fotovoltaikanlage darf nur bei einem ordentlichen Inbetriebnahmetermin und bei Anwesenheit eines Mitarbeiters der EWR Netz GmbH in Betrieb genommen werden!

Für den Beginn der Vergütung nach EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) vom 01. Januar 2009 ist der Zählerstand ab der Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage durch einen Mitarbeiter der EWR Netz GmbH maßgeblich!

Allgemeine Infos

- Wahlweise beglaubigter Eigentumszähler, EWR-Zähler oder EWR-Kaufzähler einsetzbar
- FV-Anlagen bis 4,6 kW Wechselrichternennleistung = Wechselstromzähler
- FV-Anlagen ab 4,6 kW Wechselrichternennleistung = Drehstromzähler
- FV-Anlagen > 30 kW ist ein zusätzlicher Zähler für den Strombezug erforderlich
- Bei einer Summen-Nennscheinleistung > 30 kW ist immer eine jederzeit zugängliche Schaltstelle mit Trennfunktion erforderlich

Vergütung der Fotovoltaikanlage

- Für die Höhe der Vergütung nach EEG ist das Datum der Inbetriebnahme maßgebend
- Anlagenbetreiber erhält monatliche Abschläge des zu erwartenden Jahresertrages
- Wenn gewünscht erhält der Kunde einen Einspeisevertrag
- Selbstabrechnung durch Anlagenbetreiber möglich

Mitgeltende Normen und Regelwerke

- Bei Planung und Projektierung der Fotovoltaikanlagen sind die TAB 2007 und die VDEW-Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz, die den Elektroinstallationsfirmen vorliegt, einzuhalten
- Wechselrichter mit ENS sind laut BG mindestens alle 3 Jahre auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen
- Wechselrichter mit 3-phasiger Netzüberwachung sind mindestens alle 2 Jahre auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen

Für Fragen stehen Ihnen bei der EWR Netz GmbH folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Netzanschluss:	Michael Jentsch, Abt. AS-NT,	Tel. 06241 848-233
Anmeldung und Allgemeines:	Carsten Schumacher, Abt. AM-NK, Tel. 06241 848-866 Hans-Georg Paul, Abt. AM-NK, Tel. 06241 848-866	
Messtechnik:	Theodor Rempel, Abt. AS-MT,	Tel. 06241 848-248